



Bundesministerium für Gesundheit, 11055 Berlin

Mitglied des Deutschen Bundestages  
Frau Dr. Kirsten Tackmann  
11011 Berlin

**Sabine Weiss**

Parlamentarische Staatssekretärin  
Mitglied des Deutschen Bundestages

HAUSANSCHRIFT Friedrichstraße 108, 10117 Berlin  
POSTANSCHRIFT 11055 Berlin

TEL +49 (0)30 18441-1070  
FAX +49 (0)30 18441-1074  
E-MAIL [sabine.weiss@bmg.bund.de](mailto:sabine.weiss@bmg.bund.de)

Berlin, 20. April 2018

**Schriftliche Frage im April 2018**  
**Arbeitsnummer 4/106**

Sehr geehrte Frau Kollegin,

Ihre o. a. Frage beantworte ich wie folgt:

Frage Nr. 4/106:

Welche Konsequenzen hat aus Sicht der Bundesregierung der Ausfall kanadischer Lieferantinnen und Lieferanten für medizinisch verwendbaren Hanf (<http://de.blastingnews.com/politik/2018/04/cannabis-kanada-faellt-als-lieferant-aus-modellprojekt-in-muenchen-002488231.html>), und welche Konsequenzen leitet sie daraus für den Anbau in Deutschland ab, z. B. Ausnahmen für den Nachweis von Erfahrungen bei Hanfanbau für lokale Anbauinitiativen?

Antwort:

Die Bundesregierung geht nicht von einem Ausfall kanadischer Lieferungen von Medizinalcannabis nach Deutschland aus. Nach Kenntnis der Bundesregierung soll der bisherige kanadische Rechtsrahmen für den Anbau und den Vertrieb von Cannabis zu medizinischen Zwecken, unter dem der Export nach Deutschland stattfindet, auch unter der geplanten neuen kanadischen Gesetzgebung bestehen bleiben können.

Mit freundlichen Grüßen